

# **Politische Bildung Klasse 7 – 10 – Schulinternes Curriculum des Herder-Gymnasiums (Entwurf, Stand Juli 2017)**

## **Vorbemerkungen:**

Ziel des Faches Politische Bildung ist es, die Schülerinnen und Schüler zur politischen Handlungsfähigkeit zu befähigen, insbesondere sich zu Themen des Gemeinwesens zu äußern, die eigene Meinung zu begründen und zu vertreten und andere Meinungen zu respektieren.

Hierzu werden im Unterricht aktuelle politische und gesellschaftliche Diskussionen aufgegriffen.

Der Unterricht soll Möglichkeiten bieten, politisches Probehandeln bzw. reales politisches Handeln selbst erleben und durchführen zu können. Solches politisches Handeln ist beispielsweise die Vorbereitung und Durchführung von Erkundungen, Interviews, Expertenbefragungen, Expertenrunden, Podiumsdiskussionen, Diskussionsrunden, die Erstellung einer Ausstellung, einer Klassenzeitung, eines Videos oder eines Blogs, die Durchführung von Debatten, Hearings, Talkshows, Zukunftswerkstätten oder Rollen- und Entscheidungsspielen.

Deshalb wird empfohlen, einzelne Themen projektartig zu unterrichten. In Klasse 9 soll ein klassenübergreifender jahrgangweiter Projekttag zu politikwissenschaftlichen Fragestellungen stattfinden.

Unterricht an außerschulischen Lernorten ist ausdrücklich erwünscht. Der Rahmenplan sieht für das Fach Politische Bildung den Besuch von außerschulischen Lernorten mindestens einmal in jeder Doppeljahrgangsstufe vor.

Analyse und Urteilskompetenz setzt Fachwissen voraus. Die grundlegendsten Inhalte und Begriffe sind im vorliegenden schulinternen Curriculum verbindlich festgelegt.

Insbesondere in Klasse 9 und 10 ist die Verbindlichkeit der Inhalte und Begriffe Gewährleistung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler das nötige Grundwissen für den Unterricht in der Oberstufe erwerben.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 7/8

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/F)
Themenfeld	Armut und Reichtum
Inhalte	Zentrale Begriffe: Einkommen, Vermögen, Vermögensverteilung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilhabechancen und soziale Ungleichheit</li> <li>- Ist Reichtum gerecht?</li> </ul>
Kompetenzbereiche	<b>Schwerpunkt: C...</b> C 2.4 (Texte, Schaubilder, Tabellen und Karikaturen mithilfe ausgewählter Methoden untersuchen) C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen mithilfe von Kriterien und Kategorien (z. B. Gerechtigkeit, Kosten, Interessen, Nutzen etc.) beschreiben) C 2.1 (eigene Interessen und Positionen in der Auseinandersetzung mit anderen Positionen sachlich vertreten und begründen)
Konkretisierung der Inhalte	Verbindliche und fakultative Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilhabechancen und soziale Ungleichheit <i>Bildungsungleichheit; Migration; Geschlechtsspezifische Ungleichheit</i></li> <li>- Ist Reichtum gerecht? Verteilung von Einkommen und Vermögen; Sozialstaatsprinzip; <i>Bedingungsloses Grundeinkommen</i></li> </ul>
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Problemlage erheblicher und wachsender Einkommens- und Vermögensunterschiede beschreiben und sich daraus ergebende Probleme der gesellschaftlichen Teilhabe erläutern</li> <li>- Statistiken und Karikaturen zum Thema auswerten</li> <li>- die Folgen sozialer Ungleichheit mehrperspektivisch und kriteriengeleitet beurteilen und eigene Lösungsansätze entwickeln</li> <li>- in einer Podiumsdiskussion oder Talkshow verschiedene Positionen argumentativ vertreten</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Geschichte: Armut und Reichtum in der Geschichte Geographie: räumliche Verteilung von Armut und Reichtum

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Texten und anderen Materialien zweckgerichtet verwenden</li> <li>- Zu Sachverhalten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und einhalten</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen</li> <li>- Informationen unter Angabe der Quelle auswählen und unter Bezug zur Aufgabe ordnen</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mögliche Formate sind: Mündliche Beiträge, Rechercheaufgaben
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 7/8

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/F)
Themenfeld	Leben in einer globalisierten Welt
Inhalte	Globalisierungsbegriff; Dimensionen der Globalisierung
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt:</b> C...</p> <p>C 2.4 (Texte, Schaubilder, Tabellen und Karikaturen mithilfe ausgewählter Methoden untersuchen)            C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen, Kontroversen aus den verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Akteuren untersuchen (z. B. Interessen im Rahmen politischer Entscheidungen herausarbeiten)            C 2.3 (mehrere Kriterien (z. B. Freiheit – Gleichheit, Kosten – Nutzen) und Perspektiven bei der Formulierung eigener Argumente berücksichtigen)</p>
Konkretisierung der Inhalte	<p>Weltweite Kultur(en) – die Welt als globales Dorf?</p> <p>Weitere Dimensionen der Globalisierung (<i>ökonomisch, politisch, ökologisch</i>)</p> <p><i>Globaler Handel – globaler Wohlstand?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Einfluss transnationaler Konzerne</i></li> <li>- <i>Regulierungen des Welthandels, z. B. WTO</i></li> <li>- <i>Weltklimakonferenzen</i></li> <li>- <i>Digitale Welt/Datenschutz</i></li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- globale Problemlagen anhand geeigneter Kategorien (z. B. Nutzen, Gerechtigkeit, Gefahren) beschreiben und Entwicklungen begründet prognostizieren, z. B. mit Hilfe der Szenariotechnik</li> <li>- politische Kontroversen simulativ austragen, z. B. in einem Planspiel</li> <li>- Statistiken und Karikaturen zum Thema auswerten</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Nachhaltige Entwicklung/Bildung in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<p>Geographie: Entwicklungsunterschiede, internationale/globalen Handelsbeziehungen</p> <p>Geschichte: historische Wurzeln globalen Handels, z. B. Hanse, Dreiecksfahrten</p>

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Texten und Darstellungen zweckgerichtet auswerten</li> <li>- Die eigene Meinung unter Nutzung geeigneter sprachlicher Mittel darlegen</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Rechercheinstrument nutzen</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mündliche Beiträge
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 7/8

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/F)
Themenfeld	Migration und Bevölkerung
Inhalte	Zentrale Begriffe: Migration, Flucht, Integration, Assimilation Inhalte: Migrationsursachen, Migrations-, Integrationsbiographien, Integrationspolitik
Kompetenzbereiche	<b>Schwerpunkt: C...</b>  C 2.3 (eigene Thesen für politische Problemlösungen formulieren und begründen) C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen, Kontroversen aus den verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Akteuren untersuchen)
Konkretisierung der Inhalte	Warum wandern, wovor fliehen Menschen? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konflikte als Fluchtursache</li> <li>- Ökologische und soziale Migrationsursachen</li> </ul> Wann ist man Einheimischer? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Integration vs. Assimilation</li> <li>- Multikulturalität</li> </ul> Zuwanderungs- und Flüchtlingspolitik Deutschlands und der EU <ul style="list-style-type: none"> <li>- Asylrecht als Menschenrecht</li> <li>- Dublin-Abkommen</li> <li>- Frontex</li> <li>- „Festung Europa“</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen und Kontroversen darlegen und kategoriengeleitet beurteilen</li> <li>- Die Wertgebundenheit von politischen Urteilen (z.B. aufgrund von Religion, Weltanschauung, Erfahrungen) beschreiben und ansatzweise erläutern</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratieerziehung Bildung zu Akzeptanz von Vielfalt
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Geschichte: Migrationsbewegungen in der Geschichte Geographie: Ursachen und Folgen von Wanderungsbewegungen

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- den wesentlichen Inhalt von (biographischen) Texten wiedergeben</li> <li>- Begründungen für die Meinungen und Positionen von Autoren wiedergeben</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung zwischen sachlichen Informationen und interessengeleiteter Darstellung beschreiben und anwenden</li> <li>- ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mündliche Beiträge, evtl. Präsentationen
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10-12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 7/8

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/F)
Themenfeld	Leben in einem Rechtsstaat
Inhalte	Zentrale Begriffe: Grundrechte Rechtssicherheit, Rechtsgleichheit, Gewaltenteilung, Gewaltmonopol Jugendschutzgesetz, Deliktfähigkeit, Strafmündigkeit
Kompetenzbereiche	<b>Schwerpunkt: C...</b>  C 2.1 (lebensweltbezogene Konflikte sachlich und respektvoll (simulativ) austragen und Kompromisse aushandeln) C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen, Kontroversen aus den verschiedenen Perspektiven von Betroffenen und Akteuren untersuchen)
Konkretisierung der Inhalte	Merkmale einer demokratischen Rechtsordnung  Spannungsverhältnis zwischen Recht und Gerechtigkeit  Rechtsmündigkeit und Jugendschutz  Strafverfahren und Jugendstrafrecht: <i>Ursachen und Ausmaß von Jugendkriminalität</i> <i>Sinn und Zweck von Strafe: Resozialisierung, Abschreckung, Täter-Opfer-Ausgleich, ...</i>
Konkretisierung der Standards	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemlagen und Entscheidungen mithilfe von Kategorien und Kriterien beschreiben, z. B. anhand eines Fallbeispiels (Hier bieten sich z. B. der Besuch einer Gerichtsverhandlung oder die Analyse einer Fernsehgerichtsshow an)</li> <li>- Ihre kriteriengeleiteten Argumente in Abwägung verschiedener Perspektiven und Konsequenzen abwägen</li> <li>- Juristische und politische Kontroversen simulativ austragen, z. B. in einem Rollenspiel</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratieerziehung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Ethik/Religion: Recht und Gerechtigkeit – Was ist gerecht?



<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Situation, des Themas und des Gegenübers formulieren</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Rückfrage, Richtigstellung, Hervorhebung, Äußerung von Zweifel als Redeabsicht deuten</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mündliche Beiträge, z. B. Rollenspiel
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10-12

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 9/10

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Demokratie in Deutschland
Inhalte	Repräsentative Demokratie, Wahlen, Gesetzgebungsprozess, Mehrheitsprinzip, Pluralismus, Wehrhafte Demokratie
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C ...:</b></p> <p>C 2.1 (Problemlagen und Konflikte mithilfe von Kriterien und Kategorien beschreiben)            C 2.3 (Thesen für politische Problemlösungen im Hinblick auf Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit überprüfen)</p>
Konkretisierung der Inhalte	<p>Das politische System der BRD</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Art. 20 GG: Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat, Demokratie</li> <li>- <i>Massenmedien - die vierte Gewalt?</i></li> </ul> <p>Gesetzgebungsprozess und Rolle der Verfassungsorgane</p> <p>Formen und Möglichkeiten der politischen Beteiligung:            Wahlen, Volksentscheide, Parteien, Interessenverbände (insb. Jugendverbände), Medien</p> <p>Gefährdungen der Demokratie:  <i>Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus</i></p>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche Prinzipien repräsentativer Demokratie nennen und erklären</li> <li>- den Gesetzgebungsprozess im Bund in wesentlichen Zügen darstellen</li> <li>- die Auswirkungen von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus erläutern und mögliche Gegenstrategien beurteilen</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Geschichte: Verfassungsvergleich Kaiserreich, Weimarer Republik; Faschismus

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Texten und anderen Materialien zweckgerichtet verwenden</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden</li> <li>- Informationsquellen in Bezug auf Inhalt, Struktur und Darstellung kritisch bewerten</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mögliche Formate: mündliche Beiträge, Vorträge/Präsentationen
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 9/10

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Konflikte und Konfliktlösungen
Inhalte	Kriege, Konflikte, Terrorismus, Frieden, Nationalismus, Fundamentalismus, Migration, Flucht, Entwicklungspolitik
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C ...:</b></p> <p>C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen mithilfe von Fachkonzepten und Modellen erläutern und vergleichen)</p> <p>C 2.4 (simulative, empirische und handlungsorientierte Methoden (z. B. Rollenspiel, Pro- und Kontradiskussion, Interview, Umfrage) anwenden)</p> <p>C. 2.1 (politische Konflikte (simulativ) austragen und Kompromisse aushandeln)</p>
Konkretisierung der Inhalte	<p>Kriege, Konflikte, Terrorismus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen: Was ist Krieg? Was ist Frieden?</li> <li>- Konfliktanalyse am Fallbeispiel (z.B. <i>Kosovo, Irak und Syrien</i>): Gegenstand/Interessen, Ursachen, Akteure, Lösungsstrategien.</li> <li>- <i>Failed States: Afghanistan,</i></li> </ul> <p>Entwicklungspolitik und Friedenssicherung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Akteure (z.B. <i>UN, NGOs, EU, NATO</i>): Selbstverständnis und Ziele</li> <li>- Fallbeispiele: <i>Elfenbeinküste, Mittelamerika</i></li> <li>- Rolle Deutschlands und seine Ziele der Entwicklungspolitik: Friedenssicherung, Armutsbekämpfung, nachhaltige Entwicklung, Demokratieförderung (z.B. <i>durch GIZ, Engagement Global</i>).</li> </ul>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischenstaatliche, innerstaatliche und asymmetrische Konflikte beschreiben und kriteriengeleitet analysieren</li> <li>- in Rollen- oder Planspielen internationale Konflikte herausarbeiten und simulativ Lösungsstrategien entwickeln</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung, Lernen in globalen Zusammenhängen
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Geographie: Raumnutzungs- und Ressourcenkonflikte; Entwicklungsunterschiede und Entwicklungspolitik

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen interpretieren und bewerten</li> <li>- Begründungen für Anschauungen, Meinungen, Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben</li> <li>- eigene Gesprächsbeiträge unter Beachtung der Gesprächssituation, des Themas und des Gegenübers formulieren</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden</li> <li>- die Glaubwürdigkeit und Wirkung von Informationsquellen kritisch beurteilen</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mögliche Formate: Mündliche Beiträge, Präsentationen
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 9/10

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Soziale Marktwirtschaft in Deutschland
Inhalte	Zentrale Begriffe: Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialstaat, Solidaritätsprinzip, Monopolbildung, Tarifautonomie
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C ...:</b></p> <p>C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen mithilfe von Fachkonzepten und Modellen erläutern und vergleichen)</p> <p>C 2.3 die Auswahl und Gewichtung verwendeter Urteilkriterien (z. B. unterschiedliche Wertmaßstäbe) reflektieren</p>
Konkretisierung der Inhalte	<p>Wirtschaftsordnungen</p> <p>Soziale Marktwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wirtschaftliche Entwicklung der BRD nach 1945</i></li> <li>- <i>Wandel des Sozialstaates, demografische Entwicklung</i></li> <li>- <i>Nachhaltige Entwicklung</i></li> </ul> <p>Rolle der Gewerkschaften</p>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Markt- und Zentralverwaltungswirtschaft als wirtschaftliche Grundkonzeptionen erläutern</li> <li>- historischen und verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialstaatsprinzips benennen</li> <li>- gesellschaftliche Funktionen und Bedeutungen sozialpolitischer Maßnahmen beurteilen</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Demokratiebildung, Berufs- und Studienorientierung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<p>Geschichte: Sozialgesetzgebung, Ost-West-Konflikt</p> <p>Geographie: Nachhaltige Entwicklung, Ressourcenknappheit</p>

<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Texten und anderen Materialien zweckgerichtet verwenden</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe veranschaulichen, erklären und interpretieren</li> <li>- Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mögliche Formate: Mündliche Beiträge, schriftliche/gestalterische Beiträge
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Fachbezogene Festlegungen

Fach: Politische Bildung Jahrgangsstufe: 9/10

Rubriken	Klassenstufe/Zugeordnete Niveaustufen (E/H)
Themenfeld	Europa in der Welt
Inhalte	Europäische Idee, Rat der EU, Parlament, Kommission, Europäischer Rat
Kompetenzbereiche	<p><b>Schwerpunkt: C ...:</b></p> <p>C 2.2 (Problemlagen, Entscheidungen und Kontroversen anhand fachlicher Kriterien und Kategorien erläutern)</p> <p>C 2.3 (Thesen für politische Problemlösungen im Hinblick auf Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit überprüfen)</p>
Konkretisierung der Inhalte	<p>Mitgliedsländer der EU</p> <p>Institutionen und Akteure in der EU: <i>Europäisches Parlament, Rat der EU, Kommission, Europäischer Rat</i></p> <p><i>Frühe Vordenker der europäischen Integration, Stationen der europäischen Integration, Finalität der EU: Integrationskonzepte</i></p> <p>Politikfelder der EU: <i>EWU, GASP, Justiz und Inneres, Asyl- und Einwanderungspolitik</i></p> <p><i>Europäische Bürgerinitiative: Online-Petitionen</i></p>
Konkretisierung der Standards	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- den Europäischen Integrationsprozess kategorial beschreiben (Erweiterung vs. Vertiefung) und beurteilen</li> <li>- wesentliche Akteure, Aufgaben und Politikfelder der EU in ihren Zusammenhängen beschreiben</li> <li>- individuelle Handlungsmöglichkeiten reflektieren</li> <li>- ausgewählte Konflikte und Krisen der EU erläutern</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Europabildung, Demokratiebildung
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<p>Geschichte: Geschichte der europäischen Einigung</p> <p>Geographie: grenzüberschreitende Raumstrukturen in Europa, Regionale Disparitäten</p>



<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen interpretieren und bewerten</li> <li>- Begründungen für Anschauungen, Meinungen, Thesen von Autorinnen/Autoren wiedergeben</li> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten Stellung nehmen</li> </ul>
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung für das gesamte Themenfeld</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- die ausgewählten Informationen strukturiert unter Beachtung grundlegender Zitierregeln sowie des Urheberrechts bearbeiten und diese medial aufbereiten</li> <li>- Präsentationen regelmäßig einzeln und in der Gruppe durchführen</li> </ul>
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	Mögliche Formate: Mündliche Beiträge, Präsentationen
<b>Auswertung von Vergleichsarbeiten, Lernstandserhebung, Parallelarbeiten etc.</b>	entfällt
<b>zeitlicher Rahmen für das gesamte Themenfeld</b>	10 – 12 Stunden

Die hervorgehobenen Rubriken (fett gedruckt) sind für die Ausarbeitungen des schulinternen Curriculums obligatorisch. Konkretisierungen der Standards können aufgenommen werden, um innerhalb des Kollegiums ein abgestimmtes Unterrichten zu ermöglichen.

## Neu ab 2017/2018: Niveaustufen in den Klassenstufen 1 – 10:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A	B		C			D		E		Niveau <b>BOA</b>
A	B		C			D	E		F	Niveau <b>BBR</b>
A	B		C		D		E	F	G	Niveau <b>EBBR</b>
A	B	C		D		E	F		G	Niveau <b>MSA</b>
	B	C		D		E	F	G	H	Niveau zum Übergang in die 2-jähr. Q-Phase

### Legende:

- **BOA** – Berufsorientierender Abschluss für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“
- **BBR** – Berufsbildungsreife
- **EBBR** – Erweiterte Berufsbildungsreife
- **MSA** – Mittlerer Schulabschluss